

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

129 - Freiburg 1308 März 22: Margrave Heinrich von Hahberg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Or. Karlsruhe GLA.: 13/22 (St. Märgen). Siegel an Perg.-Streifen: 1. rund (40). Schild: Steinbocksrumpf. ☒ S · HMANNI . . . TIS · DE · WISWIL; 2. (Bruchst.) = Lahusen SGrFreib. Abb. 6; 3. = ebd. Abb. 10.

ZGORh. 11, 451. — Erw. Freib. DA. 2, 229.

Geschrieben vom Schreiber FE.

5

Zur Provenienz: Letzter Rückvermerk (1748) von Maldoner, was beweist, daß auch diese Urkunde sich damals im Stadtarchiv Freiburg befand und dorthin gehört. Vgl. Bd. 2 Einleitung S. LXXXIII.

127

Villingen 1308 März 17

Bruder Gotbolt von Blumenberg, Johanniterkomtur zu Freiburg und Villingen, und die Brüder des Johanniterhauses zu Villingen empfangen für das Johanniterhaus zu Villingen eine Schenkung.

ZGORh. 8, 114f. nach Or. im GLA. Karlsruhe. — Fürstenb.UB. 5, 148, 11) nach Or. zu Villingen.

128

Freiburg 1308 März 18 15

Swester Petersche Rêtichin dú eptischinne und der convent gemeinliche sante Claren ordens des closters ze Friburg in Brissgöwe tun kund, daß sie mit gemeinem rate durch notdurft des Klosters alles Gut her Hugues von Crotzingen seligen, gelegen ze Mersshusen, das ihnen von Niclawes Werren wart, äne das holz verkauft haben Johannese Vringer dem Hefenler einem burger von Friburg mit allem recht, so darzü höret, lidig und lère für lidig eigen ane die hofstat, da das hus ufstünt, die 6 β S₃ zu Zins gibt, um 24 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts. Quittung, Währschaft, Aufgabe und Rechtsverzicht. Es siegeln Äbtissin und Convent. Zeugen: brüder Cünrat Guldinpfrien und brüder Abrecht der Rimsinger der barfüssen ordens, her Götfrid von Schlettstatt, Burkart von Tottikouen, Meinwart sin brüder, Johannes Tegenhart, Johannes der Hêuenler, Cünrat Geban, Rüdolf der Turner, Bertholt von Cölne, Heinrich von Fürstenberg, Johannes Bittrolff. Geschehen und gegeben in ihrem Kloster 1308 an dem nächsten menntag vor únsere fröwen tage in dem merzen.

Abschr. (15. Jh.) Karlsruhe GLA.: Kopialbuch 751 (Kloster Oberried) 30 Bl. 52^o f.

129

Freiburg 1308 März 22

Margrave Heinrich von Hahberg kündet, daß er schuldig ist Cünrate, Burcarte un Elsebetun burgern von Friburg Wernhers dez Haueners seligen kinden 20 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts, die er ihnen für hern Walther den

35

alten Koler zu geben gelobte. Dafür hat er ihnen verkauft den hof ze Windarúti, den er vom Kloster Sölden um 1 Malter Roggen, 20 Sester Haber und 6 ß Pfennig Zins hatte, mit allem zugehörigen Gut, Zins und Recht mit Aufgabe des Gutes. Rückkauf bis 25. März 1313 gestattet. Währschaft. Er siegelt. Zeugen: der Zilige, 5 der Spiegeler, der Haller burger ze Friburg. Geschehen und gegeben zu Freiburg 1308 an dem vritag vor unser frown tage der verholnun.

Or. Karlsruhe GLA.: 21/469. Siegel an Leinenstreifen = n. 200 (1.).

RMBaden n. h 134 zu Dez. 6¹.

Geschrieben von unbekannter Hand. Charakteristisch u. a. die z.

10 130

Freiburg 1308 März 23

Bernhart von Friburg meister Bernhartes des arzates seligen sun kündet, daß er von dem Abt und Konvent des Benediktinerklosters zu Schaffhausen 41 Mark lötiges Silber Freiburger Gewichts empfing, wofür er ihnen den Hof ze Wile bi Öwe mit Zugehör ledig ließ und aufgab. Rechtsverzicht. Auf beiderseitiges Bitten siegeln 15 her Heinrich von Mvnzingen burgermeister ze Friburg un her Cünrat von Tüselingen schultheisse ze Friburg rittere, da sie bi disem dinge waren. Zeugen: her Götfrid von Sletstat, Cünrat Dietrich Sneweli, Johannes Sneweli, Cünrat Kozze der Lange, Johannes von Bondorf, Johannes der Heuenler, Cünrat Geben, Berhtolt Clüse, Rüdolf der Turner. Geschehen und gegeben zu Freiburg im Jahr 1308 an 20 dem nehsten sambstage vor unserre fröwen tage in dem merzen.

Or. Staatsarchiv Schaffhausen: n. 323. Siegel an Leinenstreifen: 1. abgefallen; 2. = n. 38 (11.) (Siegel-Abb. z. Zür.UB. Liefg. 8 Tafel X n. 90).

Urkundenregister für den Kanton Schaffhausen n. 323; Zür.UB. 8, 193 n. 2915.

25

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

131

Freiburg 1308 April 4

Brüder Gottebolt von Blömenberg comendúr und die Brüder des Johanniterhauses zu Freiburg tun kund, daß sie daz güt ze Vrshein, daz Berhtold der Rote von ihnen buwete umb eilf vierteil järgelichs geltez halbes rogge und halbes gerste, 30 und ze Heiterhein daz güt, daz Dietherich von Tambach von ihnen buwete umb vier und zwenzig vierteil järgelichs geltes halbes rogge und halbez gersten, mit allen dazu gehörenden Gütern und allem Recht verkauft haben dem Komtur und den Brüdern des Johanniterhauses zu Kolmar um 33 Mark lötiges Silbers Kolmarer

129 ¹ Durch irrige Beziehung von Frauentag der verholnen auf Dez. 8 statt auf März 25. Vgl. Grotfend Taschenbuch der Zeitrechnung, 8. Aufl., S. 58.

35

7*